



Gesellschaft Schweiz-Armenien (GSA), 3000 Bern

Offizielle Stellungnahme FÜR SOFORTIGE VERÖFFENTLICHUNG

Montag, den 28. September 2020

Die Gesellschaft Schweiz-Armenien (GSA) äusserst empört über die Bombardierung der friedlichen Bevölkerung von Berg Karabach.

Am Sonntagmorgen, den 27. September 2020, starteten die aserbaidischen Streitkräfte einen gross angelegten militärischen Angriff gegen die Republik von Artsakh (Berg Karabach), der unter der Zivilbevölkerung Opfer forderte. Die Gesellschaft Schweiz-Armenien (GSA) ist äusserst empört über den Land- und Raketenangriff gegen zivile Ziele in Berg Karabach.

Die Gesellschaft Schweiz-Armenien (GSA) ist zutiefst besorgt über das propagandistisch erklärte Ziel Aserbaidschans, die in ihrem Heimatland lebenden Armenierinnen und Armenier "vernichten" zu wollen. Zudem bedrohen die Anstifter dieses Konflikts nicht nur die regionale Stabilität im Südkaukasus, sondern auch die Energiesicherheit Europas. Die GSA verurteilt diesen Angriff aufs Schärfste und fordert die politischen Parteien der Schweiz auf, diese klare Verletzung des Völkerrechts zu verurteilen.

Unparteilichkeit, oder noch schlimmer das Schweigen seitens der internationalen Gemeinschaft unterscheidet sich kaum von der Akzeptanz einer solchen Vorgehensweise. Wenn Aserbaidschan nicht als Verantwortliche dieser umfassenden Offensive gegen die Zivilbevölkerung erkannt und verurteilt wird, kommt dies einer Anerkennung des aggressiven Verhaltens auf staatlicher Ebene gleich.

Armenien und die Schweiz teilen gemeinsame Werte und Ideale wie Frieden, Demokratie, Unabhängigkeit, Souveränität und die Verbindlichkeit von Menschenrechten. Dies ist die Botschaft, die Armenien mit der "Samtenen Revolution" vom Mai 2018 in die Welt getragen hat. Trotz der ständigen Bedrohung an seiner Grenze, verkörpert die Republik von Berg Karabach die Werte dieser gelebten Demokratie. Wir wünschen uns Frieden und fordern alle westlichen Demokratien – darunter auch die Schweiz – auf, sich zum Schutz des friedlichen Volkes von Berg Karabach und seiner Bemühungen um Souveränität und Unabhängigkeit zu vereinen.

Kontakt: Sarkis Shahinian, Ehrenpräsident der Gesellschaft Schweiz-Armenien (GSA)
s.shahinian@armenian.ch; www.armenian.ch; Mobiltelefon: 079 407 60 51